Tips
Urfahr-Umgebung
40 JAHRE

Schwerpunkt
St. Martin
im Mühlkreis
ab Seite 10

11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at


Foto: privat

Vorsorge Im Pfarrzentrum Reichenau findet am 19. November ein Vorsorgeabend mit Physiotherapeutin Heidrun Bruckner statt. Seite 31



Kindertheater Zugunsten benachteiligter und beeinträchtigter Schüler der Volksschule Walding bringen Kinder aus Gramastetten am 14., 20. und 21. November ein selbst geschriebenes Märchen auf die Bühne. Seite 9 / Foto: Katharina Hofstätter

Ein Hunde-Hotel für Gramastetten

Seite 2

LENTIACITY
Living in Urfahr

Gewinnen Sie einen nagelneuen **BMW 116**!

VERLOSUNG
Fr. 27.11.2026
um 18.00 Uhr
unter allen Anwesenden!



Einfach den in der LentiaCity erhältlichen Gewinnkupon ausfüllen, bis Fr. 20.11.2026 in den in der LentiaCity ausgestellten **BMW 116** einwerfen & zur Autoverlosung kommen.

Nähere Infos auf lentiacity.at

In Kooperation mit: Höglinger Denzel

Österreichische Post AG | RM 04A035902K | 4010 Linz | Auflage Urfahr-Umgebung 25.093 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 732 7895

URLAUB FÜR VIERBEINER

Neues Hotel für Hunde bringt auch neue Jobs

GRAMASTETTEN/NEUHOFEN. Christian Schmid (31) aus Neuhofen plant im Gewerbepark Türkstetten in Gramastetten ein Hundehotel für bis zu 30 Übernachtungsgäste. Das Projekt bringt auch neue Jobs in die Region. Aufgenommen werden sollen alle Rassen – auch Listenhunde und Tiere, die sich nicht mit anderen Hunden vertragen.

von JACKY STITZ

Das Hundehotel soll bereits ab dem kommenden Frühling Betreuung tagsüber und über Nacht bieten. Die Eröffnung wird für April beziehungsweise Mai angepeilt. Die Vierbeiner werden in beheizbaren und klimatisierten Wohncontainern untergebracht; keines der Tiere muss im Freien bleiben. Für Bewegung sind große Freilaufflächen sowie ein Unterwasserlaufband und ein Schwimmteich für den Sommer vorgesehen.

„Jeder Hund soll die Möglichkeit auf einen schönen Urlaub haben“, sagt Schmid. Das Angebot richtet sich an Besitzer, die selbst auf Urlaub oder Dienstreise sind oder ins Krankenhaus müssen. Auch Hunde, die sich nicht mit Artgenossen vertragen, können aufgenommen werden, da Einzelhaltung möglich ist. „Kein Hund soll bei uns Abstriche machen müssen“, so der künftige Hotelbetreiber.

Die Tagesbetreuung soll ab 55 Euro kosten, die Betreuung mit Übernachtung ab 65 Euro. Vor Ort sollen auch eine Hundefriseurin und ein Hundephysiotherapeut tätig sein. Ein kleiner Laden für Hundebedarf ist ebenfalls vorgesehen.



Betreiber Christian Schmid: „In Gramastetten sollen auch Listenhunde Urlaub machen können.“ Foto: privat

Kurse vor Ort, aber keine Hundeschule

Schmid ist seit acht Jahren hauptberuflich als Hundetrainer und Tierkinesiologe tätig.



So soll das Wellness-Hundehotel in Gramastetten aussehen. Rendering: Architekt Aufreiter

In Gramastetten möchte er künftig auch Welpen- und Junghundekurse sowie Vorträge, etwa von Tierärzten, anbieten. Eine Hundeschule ist nicht geplant.

Von der Idee zum Hotel

Der 31-Jährige beschäftigt sich seit eineinhalb Jahren mit der Idee und den Vorbereitungen. Er hat dafür ein 2.500 Quadratmeter großes Grundstück gekauft. Eine Photovoltaikanlage soll das Hotel mit Strom versorgen. Im Obergeschoss des Hauptgebäudes, welches etwa 240 Quadratmeter umfasst, ist eine Betriebswohnung für Mitarbeiter vorgesehen. Bis zu sieben Mitarbeiter sollen eingestellt werden. „Das wird die größte Hundepension in Oberösterreich werden“, ist Hundefan Schmid stolz.

Mit dem Projekt erfüllt sich Schmid einen Lebenstraum. Er möchte nicht nur beruflich, sondern bald auch privat ins Mühlviertel ziehen. ■

i Anmeldungen und weitere Details bei Christian Schmid telefonisch unter 0660 9010044

NEUES FRIEDENSDENKMAL

Erinnerung an Opfer von Krieg und Gewalt

ALTENBERG. Aus dem Kriegerdenkmal am Altenberger Marktplatz ist ein Friedensdenkmal geworden. Die Künstler Hubert Lobnig und Moritz Matschke gestalteten es um. Erstmals erhalten so in der Gemeinde auch die namentlich bekannten Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie einen sichtbaren Platz im öffentlichen Gedenken und es wird damit an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnert. Beim Abbau des bisherigen Denkmals wurde Erde von verschiedenen Kriegsschauplätzen in beschrifteten Säcken wiederentdeckt. Sie wurde in die neue Gestaltung einbezogen. Informationsmaterialien und eine Informationsstele mit Code bieten Interessantes zur Geschichte. Der Neugestaltung ging ein langer Beteiligungsprozess voraus. Sowohl der Gemeinderat als auch der Pfarrgemeinderat beschlossen das Projekt einstimmig. „Es ist weit mehr als die Neugestaltung eines Denkmals. Es ist ein klares Bekenntnis zu Frieden, Demokratie und Menschenwürde“, so Bürgermeister Michael Hammer. ■



Foto: Fotoclub Altenberg

Altenberg gibt Opfern der NS-Euthanasie einen Platz im Gedenken.

Alle Inhalte zum Thema


Foto: Weihbold

Zwei Verletzte bei Leonhardiritt

SCHENKENFELDEN. Beim Leonhardiritt in Schenkenfelden erschrak ein Pferd. Daraufhin ist eine Kutsche umgekippt, wobei zwei Personen (68 und 50 Jahre alt) verletzt wurden. Sie wurden ins Spital eingeliefert.

Prügelattacke

LINZ/MÜHLVIERTEL. Eine Afghanin (18) aus dem Mühlviertel sowie eine Rumänin (18) aus Linz stehen im Verdacht, auf der Linzer Landstraße unbegründet eine zufällig vorbeikommende 63-jährige Linzerin schwer verletzt zu haben.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

INTERNATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG

Puppenhausmöbel in Lebensgröße nachgebaut

BAD LEONFELDEN. Puppenhausmöbel in Lebensgröße hat der Bad Leonfeldner Tischler Florian Wagner im Auftrag der Künstlerin Anna Jermolaewa nachgebaut. Diese sind jetzt im Kunstmuseum Liechtenstein ausgestellt.


Florian Wagner bei der Vernissage der Ausstellung „Radical Hope" im Kunstmuseum Liechtenstein Foto: Johanna Wagner

Eine alte Postkarte aus dem 19. Jahrhundert war der Ausgangspunkt für dieses außergewöhnliche Projekt. Darauf zu sehen waren Puppenhausmöbel der Spielzeugsammlung des deutschen Philosophen Walter Benjamin. Künstlerin Anna Jermolaewa entschied sich, abgebildete Objekte in ihrer Ausstellung „Radical Hope" zu zeigen und beauftragte Florian Wagner mit der Umsetzung.

Der 38-jährige Tischler aus Bad Leonfelden hat die Möblierung in Lebensgröße nachgebaut. Vor wenigen Tagen besuchte Wagner die Vernissage in Vaduz und konnte erstmals sehen, wie seine Arbeit präsentiert wird. In ihrer Ausstellung „Radical Hope" beschäftigt sich die in Wien lebende Jermolaewa mit dem Sammeln, persönlichen Erinnerungen sowie den Themen Flucht und Migration. Zu sehen ist die Schau und damit auch Wagners Werk noch bis 29. März 2027 im Kunstmuseum Liechtenstein in Vaduz. ■


Josef Reingruber Foto: Land OÖ/Peter C. Mayr

VERDIENSTZEICHEN

Goldene Ehre

HAIBACH. Der ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger von Haibach, Josef Reingruber, hat das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ erhalten. Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte ihm dieses für seine Verdienste in der Gemeindepolitik und in zahlreichen Organisationen. Reingruber war 25 Jahre Bürgermeister und auch mehrere Jahrzehnte in der Gemeindepolitik tätig. Während seiner Amtszeit entwickelte sich Haibach als Wohngemeinde und bei der Infrastruktur weiter. ■



PRÄMIERUNG

Oxymel bringt Imker Landessieg

ST. GOTTHARD. Mit seinem Oxymel mit Holunderblüten hat Ernst Engleder aus St. Gotthard den Landessieg bei der Oö. Honig- und Oxymelprämierung in Linz geholt. Eingereicht wurden dort 500 Honigproben sowie 100 Proben von Met und Oxymel.
Engleder selbst ist seit mehr als 60 Jahren mit Honig, Bienen und der Imkerei verbunden. Schon als Kind begleitete er seinen Vater, der neben der Landwirtschaft rund 30 Bienenvölker betreute. Vor etwa 35 Jahren begann Engleder selbst zu imkern. Heute betreut er rund 35 bis 40 Bienenvölker. Im Jahr 2005 stellte er seine Imkerei auf Bio um. Mit Unterstützung seiner Familie stellt er unter anderem verschiedene Honigsorten, Met, Oxymel, Blütenpollen und Produkte aus Bienenwachs her. Engleder arbeitet seit mehr als 25 Jahren im Vorstand des örtlichen Imkervereins mit. Er gestaltet auch ein Ferienprogramm für Kinder, bei dem sie unter anderem einen Schaubienenstock sehen und Honig schleudern können. Bei Kindergarten- und Schulbesuchen bringt er Kindern die Bienen und die Imkerei näher.



Siegreich: Bio-Imker Ernst Engleder aus St. Gotthard Foto: privat



Susi Berger/Camera Suspicta

Verkaufstalent Elsa Palushi aus Engerwitzdorf hat den Verkaufsbewerb „Junior Sales Champion International 2026" gewonnen. Sie setzte sich gegen Konkurrenten aus Bayern, der Schweiz und Österreich durch.



Prüfung Die Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl war bei der Abnahme des Technischen Hilfeleistungsabzeichens erfolgreich. Die Teilnehmer mussten einen vorgegebenen Einsatzablauf absolvieren und ihr Wissen über Geräte und Fahrzeugbeladung demonstrieren, wie Gemeindereporter Herbert Enzenhofer berichtet. Die höchste Stufe Gold konnten Michael Ganglberger und Nico Hanner meistern. Weitere Infos unter: www.tips.at/n/740714 Foto: Herbert Enzenhofer



Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand" stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027", der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema

Die richtige Schule finden:

Das Sternstein Gymnasium bietet noch mehr Möglichkeiten für die Zukunft

Bad Leonfelden. Die Entscheidung für die passende Schule nach der Mittelschule ist ein wichtiger Schritt. Mit einer gelungenen Kombination aus fundierter Allgemeinbildung, persönlicher Förderung und praxisnaher Vorbereitung auf Studium und Beruf bietet das Bundesoberstufenrealgymnasium Bad Leonfelden, das seit dem Schuljahr 2026/27 als Sternstein Gymnasium auftritt, beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg. Interessierte Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich zum Open Day am Freitag, 20. November 2026, ab 13 Uhr eingeladen.



Foto: Wolfgang Hoffelner, KI-unterstützt

Neues Profil, bewährte Qualität
Beim Open Day erhalten Besucher:innen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Bildungsangebote der Schule. Lehrkräfte und Schüler:innen präsentieren die erfolgreichen Schwerpunkte Musik+, Medien+ sowie Medizin+ NaWi, die das Gymnasium seit Jahren auszeichnen. Mit der Neuausrichtung als Sternstein Gymnasium setzt die Schule auf Kontinuität und Weiterentwicklung. Neu sind zusätzliche Wahlmöglichkeiten, darunter das Angebot Sport, Bewegung und Ernährung unter dem Motto „Mehr Move, mehr Mind". Damit werden Interessen und Talente der Jugendlichen noch gezielter gefördert.

Individuelle Wege zum Erfolg
Die etablierten Schwerpunkte ermöglichen eine gezielte Vertiefung persönlicher Interessen. So können Schüler:innen innerhalb der Zweige Musik und Medien zusätzlich das Modul Sport, Bewegung und Ernährung wählen oder ihre bisherige Spezialisierung weiter ausbauen.
„Ob Musik, Medien, Sport oder Naturwissenschaften – bei uns finden Jugendliche genau jenes Bildungsangebot für ihre Talente, Interessen und Zukunftspläne", betont Direktor Josef Enzenhofer. „Diese Vielfalt motiviert und eröffnet beste Perspektiven für Studium und Beruf."
Der Erfolg dieses Konzepts zeigt sich nicht zuletzt im großen Einzugsgebiet der Schule. Schülerinnen und Schüler kommen aus der gesamten Region – vom oberen Mühlviertel über Rohrbach und Bad Leonfelden bis in den Linzer Zentralraum, nach Freistadt und darüber hinaus.

Praxisnah, modern und zukunftsfit
Das Sternstein Gymnasium versteht sich als moderne Bildungseinrichtung, die Wissen und praktische Kompetenzen miteinander verbindet. Absolvent:innen sind hervorragend auf Studienrichtungen wie Medizin, Technik, Pädagogik oder Medien vorbereitet. Gleichzeitig eröffnet die Ausbildung zahlreiche Wege in die Berufswelt.
Besonderes Interesse gilt dabei auch der Dualen Akademie, die Maturant:innen attraktive Karrieremöglichkeiten und einen direkten Einstieg in qualifizierte Berufsfelder bis hin ins mittlere Management bietet. Unternehmen schätzen die breite Allgemeinbildung ebenso wie die praxisorientierten Kompetenzen der Absolvent:innen.

Open Day und Schnuppermöglichkeiten
Beim Open Day am 20. November 2026 erhalten Besucher:innen einen umfassenden Einblick in das Bildungsangebot und die besondere Atmosphäre des Sternstein Gymnasiums
Zusätzlich können interessierte Jugendliche bei einem Schnuppertag einen Vormittag lang am Unterricht teilnehmen und den Schulalltag hautnah erleben. Anmeldungen sind über das Sekretariat unter 07213/6600 möglich.

Weitere Informationen:
www.sternsteingym.at

Anzeige



Foto: Wolfgang Hoffelner, KI-unterstützt



Herma-Haselsteiner-Preis-Verleihung an die Familienmusik Klein Foto: Reinhold Sigl

ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK-WETTBEWERB

Familienmusik Klein spielte erfolgreich auf

ALBERNDORF. Die Familienmusik Klein erspielte sich beim Wettbewerb für Alpenländische Volksmusik in Innsbruck neben einer grandiosen Auszeichnung im Wettbewerb auch den großen Herma-Haselsteiner-Preis. Mit ihrer Musik, aber auch der sichtbaren Begeisterung für das gemeinsame Musizieren überzeugte die Alberndorfer Familie die Jury. Musiziert wird zu siebt in einer bunten gemischten Volksmusikbesetzung: Thusnelda (Klarinette) und Wolfhard Klein (Gitarre) sind die Eltern der fünf jungen Musiktalente Reingard (Geige), Herwig (Steirische Harmonika), Winfried (Kontrabass), Gerlind (Hackbrett) und Alwin (Tenorhorn). Alle fünf sind Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen und beherrschen noch mindestens ein zweites Instrument. (Quelle: Gemeindereporterin Isabella Durando-Hauser) ■

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Bauhof fertig saniert

HAIBACH. Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde der neu sanierte Bauhof in Haibach offiziell übergeben.



Aktive Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung Foto: Josef Reingruber

Beim Tag der offenen Tür im Oktober konnten die Besucher den modernisierten Bauhof und die adaptierten Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gebäudes entdecken. Dort befanden sich früher ein Schulungsraum und ein Dachboden, jetzt dienen sie als multifunktionale Begegnungsstätte mit Sitzungszimmer, Vereinsbüro, Möbellager, Raum für Start-ups und Büro.

Neuer Name gesucht

Die Besucher konnten sich auch an der Namensgebung für das Gebäude beteiligen. Noch steht dieser aber nicht fest. Eine engere Vorauswahl umfasst die Namen Dorfblick Haibach, Haibach Zentrum und Dorfschmiede Haibach. Die endgültige Entscheidung trifft der Vorstand des Vereins Dorfentwicklung, der intensiv in die Planung des Umbaus eingebunden war.

Bürgermeister Dietmar Leitner informierte über die Eckdaten und Funktionen des neu sanierten Bauhofs. Rund 1,5 Millionen Euro wurden investiert. ■

LANDESTHEATER LINZ

FEST-STIMMUNG BIS JUNI

MIT EINEM ABO ALS WEIHNACHTSGESCHENK

MUSIKTHEATER AB 60,00
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN OPERETTE | 5.2.2027
MATILDA – DAS MUSICAL MUSICAL | 3.3.2027
LA CENERENTOLA OPER | 30.4.2027
RODGERS & HAMMERSTEIN'S CAROUSEL MUSICAL | 8.6.2027

SCHAUSPIEL AB 60,00
DIESES STÜCK GEHT SCHIEF | 31.1.2027
DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS | 5.3.2027
ROMEO UND JULIA | 7.4.2027
DER MEINEIDBAUER | 5.5.2027

LICHTERGLANZ AB 36,00
MATILDA – DAS MUSICAL MUSICAL | 17.2.2027
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN OPERETTE | 16.4.2027
LA CENERENTOLA OPER | 21.6.2027

Abo-Service +43 732 7611-404 | abos@landestheater-linz.at
ABOS.LANDESTHEATER-LINZ.AT

JETZT ONLINE BESTELLEN!

Bild: KI-generiert von Robert Josipović



3. Preis für das Projekt neunRaum (von links): Doris Hummer, Markus Redl, Stefan Sandberger, Helga Sitz-Bader, Daniel Sitz, Markus Achleitner, Dietmar Mascher, Gerhard Spitzbart, Michael Stingeder Foto: cityfoto

OÖ HANDWERKSPREIS

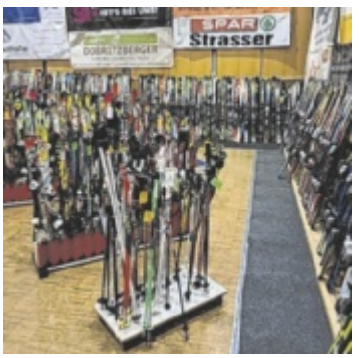
Dritter Platz für Projekt neunRaum

GALLNEUKIRCHEN. Beim OÖ-Handwerkspreis erreichte das Kooperationsprojekt „neunRaum“ in Gallneukirchen in der Kategorie Kooperation & Teamwork den dritten Platz. Die Humanenergetikerin Helga Doris Sitz-Bader aus Gallneukirchen hat gemeinsam mit Daniel Sitz das Gesundheitszentrum neunRaum gegründet und damit einen Ort der Begegnung, des Wohlbefindens und der Entwicklung geschaffen. In neunRaum vereinen sich vielfältige Methoden, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Selbstständig tätige Experten arbeiten zusammen, um ihr Wissen und ihre Methoden weiterzugeben – ob Yoga, Massage, Coaching, Beratungen, Hypnose, Lomi Lomi, Humanenergetik oder Shiatsu. So ist ein Netzwerk aus vielseitigen Angeboten entstanden. ■

AVZ

Basar des Skiclubs

ASCHACH/HARTKIRCHEN. Der traditionelle Skibasar des ASVÖ Schiclubs Raika Hartkirchen findet am Freitag und Samstag, 20. und 21. November, erstmals im Aschacher Veranstaltungszentrum (AVZ) statt. Grund für den Ortswechsel sind bauliche Maßnahmen in der Landesmusikschule Hartkirchen.



Der Skibasar des Schiclubs übersiedelt nach Aschach. Foto: ASVÖ Skiclub Hartkirchen

Gemeinsam mit einem Sportartikelhändler aus Neukirchen bietet der Verein neue und gebrauchte Wintersportartikel zum Verkauf an. Nicht mehr benötigtes Skimaterial kann auch gespendet werden: Der Erlös aus diesen Artikeln kommt dem Skinachwuchs des Vereins zugute. Die genauen Annahmezeiten werden noch bekannt gegeben. Am Informationsstand des Schiclubs können sich Besucher über das Vereinsangebot informieren und für Veranstaltungen anmelden. Dazu zählen unter anderem das kostenlose Training „Fit in den Winter“, der Skikindergarten „Schneewölfe“, Kinderskikurse und ein Erwachsenenskicamp. Ein Service für Wintersportgeräte wird während des Basarwochenendes und anschließend jeden Freitag im Skistall Hartkirchen angeboten. ■





FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ


Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorweihnachtliche Schnäppchenjagd

Mit Black Friday und ähnlichen Angeboten beginnt Ende November wieder die konsumstärkste Zeit des Jahres: die Vorweihnachtszeit. Online wie im Geschäft locken Rabatte und vermeintliche Schnäppchen. Doch nicht jedes Angebot ist tatsächlich ein gutes Geschäft. Die Rabattflut verleitet oft dazu, Dinge zu kaufen, die man weder braucht noch ursprünglich haben wollte. Besonders gefährlich wird es, wenn das verfügbare Budget eigentlich nicht ausreicht. Ratenzahlungen erscheinen dann als einfache Lösung, um sich Wünsche trotzdem erfüllen zu können. Doch was heute leistbar wirkt, kann morgen zur finanziellen Belastung werden. Auch bei den beworbenen Preisnachlässen ist Vorsicht geboten. Nicht selten werden Preise vor einer Rabattaktion angehoben, um anschließend mit besonders hohen Prozentzahlen werben zu können. Gerade vor Weihnachten gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Ein fixes Einkaufsbudget, die Frage, ob man ein Produkt wirklich braucht, und ein Preisvergleich über einen längeren Zeitraum helfen, unnötige Ausgaben zu vermeiden. Besonders wichtig: Von Konsumkrediten, Kontoüberziehungen und Ratenzahlungen ist abzuraten. Denn die Freude über einen spontanen Kauf ist schnell vorbei, die finanzielle Belastung bleibt oft monatelang.


Foto: weyo/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe im Rampenlicht

BEZIRK. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen. Im Rampenlicht standen dabei auch Betriebe aus Urfahr-Umgebung.


Foto: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger Roberta

Der Special Award in der Kategorie Engagement ging an das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden: die Geschäftsführer Sigrid und Kurt Weichselbaumer mit WKOÖ-Vizepräsident Michael Pecherstorfer

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nummer eins. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen“, betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen.
Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.
Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren.


WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak (r.) überreichte Gerold Royda die goldene ineo-Nadel. Foto: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger

Acht Awards für herausragende Leistungen

Für herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet.
Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 9 Mitarbeiter“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe 10 bis 99 Mitarbeiter“ wurde der Award an GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter“ ging der Award an das Auto Esthofer Team mit Standorten in Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter“ darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.
Den Special Award in der Kategorie „Innovation“ gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit“. Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement“ ausgezeichnet. In der Sonderkategorie „Orientierung“ bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.
Rezertifiziert im Bezirk Urfahr-Umgebung wurden die Firmen Weichselbaumer, Hengster Gesellschaft, Nordfels, Schütz Technik, Hochreiter Fleischwaren, Rabmer Hochbau, Kapl Bau, Hofa Service sowie die Tischlerei Pühringer. Neu dazu kamen die Gemeinde Engerwitzdorf und die Raiffeisenbank Gramastetten Rodltal.

Goldene ineo-Nadel für Gerold Royda

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, WKOÖ-Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Obmann der Fachgruppe Gastronomie und damit auch Wirtesprecher. Als Dank für sein jahrelanges Wirken als Bundesausbildungsverantwortlicher für die Gastronomie und Hotellerie wurde ihm die goldene ineo-Nadel überreicht. ■

BENEFIZVORSTELLUNGEN

Kindertheater in Gramastetten kommt Volksschule Walding zugute

GRAMASTETTEN/WALDING. Kinder und Jugendliche aus der Region rund um die Gemeinde Gramastetten erzählen an drei Terminen im November die selbst geschriebene Märchengeschichte „Finsterwald". Der Erlös dieser Benefizvorstellungen kommt der Volksschule Walding zugute.



Die jungen Schauspielerinnen von TheCho-Theater und Chor in Gramastetten proben begeistert für das Stück „Finsterwald", dessen Erlös Kindern mit Lernschwäche in der Volksschule Walding zugutekommt. Foto: Katharina Hofstätter/TheCho

„Im November ist es wieder so weit: Gemeinsam mit 27 anderen Kindern darf ich das geprobte Stück Finsterwald in Gramastetten auf die Bühne bringen", sagt Katharina Hofstätter von TheCho – Theater und Chor in Gramastetten. In diesem Theaterstück wünscht sich Lucas zu seinem 13. Geburtstag, dass seine Oma ihm und seinen Freundinnen wie früher ein Märchen vorliest. Durch eine Prophezeiung in dem Buch reisen die vier Kinder in eine fremde Welt. Dort hat ein Monster drei Prinzessinnen entführt. Mit dem Erlös kann die VS Walding beeinträchtigte und benachteiligte Kinder, etwa jene mit Lernschwäche, gezielt fördern und spezielle Lernutensilien beschaffen. Der Verein TheCho möchte Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Selbstbewusstsein zu entwickeln. Beim Theaterspielen lernen sie auch, aufeinander einzugehen und sich gegenseitig zu helfen.

Termine und Karten

Die Vorstellungen finden am 14., 20. und 21. November jeweils um 16.30 Uhr im Pfarrhof Gramastetten statt. Gratiskarten können auf www.thecho.at reserviert werden. Sind dort alle Plätze vergeben, ist eine Aufnahme auf die Warteliste per E-Mail an info@thecho.at oder telefonisch unter 0699 17061257 möglich. Details auf www.thecho.at ■

EINRICHTUNG

Individuell statt von der Stange: Der Weg zur ganz persönlichen Traumküche

ROHRBACH-BERG. Die Traumküche entsteht nicht im Katalog, sondern aus den persönlichen Wünschen ihrer Bewohner. Statt auf Standardlösungen zu setzen, stehen bei Küchenspezialist Eilmannsberger individuell geplante Küchen, Maßarbeit, Funktionalität und Persönlichkeit im Mittelpunkt. So entsteht ein Raum, der den eigenen Lebensstil widerspiegelt.

Maßgeschneidert

Eine Küche von der Stange wird den individuellen Bedürfnissen kaum gerecht, denn jeder Haushalt hat seinen eigenen Rhythmus. Eine maßgeschneiderte Planung berücksichtigt hingegen jeden Winkel, jede Gewohnheit und jeden persönlichen Wunsch. „Wir planen Küchen wie einen Maßanzug – auf den Leib geschneidert und abgestimmt auf die Menschen, die darin kochen und leben", erklärt Küchenexperte Manfred Eilmannsberger. „Nur so entsteht ein Raum, der Funktion und Persönlichkeit vereint."

Planung mit Profis

Bei Eilmannsberger begleitet ein persönlicher Küchenspezialist die Kunden von der ersten Idee bis zur fertigen Montage. Gemeinsam wird die Küche in 3D geplant und auf den individuellen Wohnstil abgestimmt – von Oberflächen und Materialien bis hin zu Farben und Ausstattung. Anschließend setzt das erfahrene Tischlerteam jede Küche mit höchster Präzision und Sorgfalt um. So wird aus der gemeinsamen Planung Schritt für Schritt die Küche, die man sich immer gewünscht hat.



Küche nach Maß: individuell geplant, persönlich designt.



Manfred Eilmannsberger Tischlermeister

Vor Ort erleben

Auf 600 m² lassen sich im einladenden Schauraum in Rohrbach-Berg Küchenwelten, Materialien und Planungsideen real erleben. Ob modern, klassisch oder im Landhausstil: Hier wird sichtbar, wie aus einer Idee die eigene Traumküche wird. Einfach im Küchenstudio vorbeikommen und inspirieren lassen! Anzeige

Eilmannsberger GmbH
Die Küche mit e.
Scheiblberg 50, 4150 Rohrbach-Berg
07289 40083, www.eilmannsberger.at


Foto: Sunport / Josef Pitschmann



Foto: Gahleitner

Auf den Parkplätzen in Stapfenedt und Allersdorf wurden insgesamt 84 Stellplätze überdacht. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer und Landesrat Markus Achleitner haben diese kürzlich offiziell in Betrieb genommen. Foto: Gemeinde (Porträt)



BÜRGERMEISTERINTERVIEW

St. Martin setzt auf Energieautarkie

St. Martin
im Mühlkreis
Fläche: 34,85 km²
Einwohner: 3.802

ST. MARTIN. Erneuerbare Energie, Bildungscampus, Kinderbetreuung und wichtige Infrastrukturprojekte: Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer setzt in seiner Gemeinde St. Martin auf zukunftsweisende Themen.

Bei den Pendlerparkplätzen in Allersdorf und Stapfenedt wurden gerade zwei neue Parkplatz-Photovoltaikanlagen offiziell in Betrieb genommen. Welchen Beitrag leisten diese zur Energieversorgung der Gemeinde?

Manfred Lanzersdorfer: Die Anlagen erzeugen rund 300.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Besonders stolz sind wir darauf, dass 100 Prozent der erzeugten Energie direkt von der Gemeinde und den umliegenden Betrieben verbraucht werden. Das gilt ebenso für unsere weiteren 13 Photovoltaikanlagen. Wir speisen nichts ins Netz ein, sondern setzen konsequent auf Eigenverbrauch. Damit sind wir bilanziell energieautark. Gleichzeitig bauen wir die E-Ladestationen im Ortszentrum aus. Wir wollen die Energiewende aktiv mitgestalten, Vorbild sein und zeigen, dass solche Maßnahmen langfristig sinnvoll sind.

Das größte gemeindeeigene Projekt ist der Bildungscampus. Wie ist hier der aktuelle Stand?
Der Neubau der Volksschule ist abgeschlossen, derzeit läuft die Sanierung der Mittelschule in mehreren Etappen. Fassade und Dach wurden bereits im Sommer getauscht, in den nächsten Sommerferien folgt die Modernisierung der einzelnen Klassenräume. Mit Schulbeginn im Herbst 2027 soll alles fertig sein. Dann ist unser Bildungscampus abgeschlossen, in den wir insgesamt fast 23 Millionen Euro investiert haben.


Nach der Fertigstellung der Volksschule läuft die Sanierung der Mittelschule. Bis Herbst 2027 soll der Bildungscampus fertig sein. Foto: Marktgemeinde St. Martin

Nicht nur in die Bildungseinrichtungen, auch bei der Kinderbetreuung wird kräftig investiert.
Unsere Kinder haben einen hohen Stellenwert. Zuletzt haben wir 220.000 Euro in die Adaptierung des neuen Krabbelgruppenhauses investiert. Dort gibt es nun Platz für drei Gruppen mit bis zu 36 Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Unser Kindergarten ist auf sechs Gruppen ausgelegt. Ab 2027 übernimmt die Caritas die Betriebsführung des Pfarrcaritas-Kindergartens.

Ein großes Bauprojekt läuft auch mitten im Ortszentrum.
Genau, hier wird im Laufe des nächsten Jahres barrierefreier Wohnraum für rund 100 Menschen geschaffen. Gleichzeitig entsteht damit unsere bereits dritte Tiefgarage. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Ortskerns.

Wie sieht es beim Ausbau der digitalen Infrastruktur aus?
Dank einer weiteren Förderung können wir mit dem letzten Ausbauschritt für Glasfaser beginnen. Der Baustart könnte noch heuer erfolgen, bis zum nächsten Sommer soll das Projekt abgeschlossen sein. Bis auf wenige Häuser wird dann ganz St. Martin versorgt sein – und auch diese letzten Lücken wollen wir schließen.

Welche Neuigkeiten gibt es aus dem Wirtschaftsbereich?
Ganz erfreuliche: M-TEC-Kältetechnik ist mit 22 Mitarbeitenden von Neufelden nach St. Martin übersiedelt. Das Unternehmen hat das Gebäude von Mandl & Bauer übernommen. Mandl & Bauer ist ebenfalls noch hier in einem eingemieteten Bereich zu finden. Außerdem wurde die ehemalige Hartl-Tankstelle von der Firma Kreuzmayr adaptiert und mit Anfang November wiedereröffnet. ■

Anzeige

NEUERÖFFNUNG

Eurospar Jauker stärkt das Ortszentrum von St. Martin

ST. MARTIN. Mit dem neuen Eurospar Jauker in St. Martin wurde nicht nur ein starker Nahversorger direkt im Ortszentrum eröffnet, sondern zugleich ein multifunktionales Gebäude, in dem auch Sparkasse und Vereine ein Zuhause gefunden haben.



Das Team des Eurospar Jauker in St. Martin freut sich über den Neustart. Foto: SPAR

Nach rund 13 Monaten Bauzeit feierten zahlreiche Gäste mit der Kaufmannsfamilie Jauker den Neustart. Der nachhaltig gebaute Eurospar Jauker bietet auf einer Verkaufsfläche von 1.026 Quadratmetern ein deutlich erweitertes Sortiment im Vergleich zum ehemaligen Spar-Supermarkt. Maximilian Jauker hat diesen vor vier Jahren von der Firma Kastner übernommen und konsequent an der Weiterentwicklung gearbeitet. „Mit dem Neubau schaffen wir mehr Platz für unser Sortiment, mehr Komfort für unsere Kundinnen und Kunden sowie attraktive Arbeitsplätze für unser Team. Gleichzeitig bleiben wir unserer regionalen Verwurzelung treu“, betont der Kaufmann, der schon in Aigen-Schlägl einen Markt dieser Größenordnung betreibt. Ebenso wie dort, ist auch im neuen Markt ein eigenes Regionalitätsregal mit Produkten von mehr als 110 Direktlieferanten aus der Region zu finden. Ergänzt wird das lokale Angebot durch eine Paketbox, einen Getränkeautomaten und eine topmoderne Pfandrücknahme. „Das Besondere am Markt sind aber die Menschen, die dahinterstehen. Der Markt muss beseelt werden“, ist Maximilian Jauker seinem Team dankbar. Die Zahl der Beschäftigten ist mit dem Neubau auf 35 angewachsen, darunter befinden sich drei Lehrlinge. Marktleiterin ist Stefanie Scharrer.

Neues Frequenzzentrum

Im selben Gebäude ist auch die neue Bankstelle der Sparkasse Mühlviertel West zu finden. Für SMW-Vorstandsvorsitzenden Christian Terink ist dies ein Signal für die Verwurzelung der Bank im Ort.


Von Bgm. Manfred Lanzersdorfer (l.) gab es ein Einstandsgeschenk. Foto: Gahleitner

Im Untergeschoss haben örtliche Vereine (Faustballer, FC Windorf, Seniorenfußball, FF St. Martin) eine Bleibe gefunden. Außerdem ist ein öffentlich zugängliches WC untergebracht. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer freut sich über das gelungene Großprojekt, mit der die Nahversorgung im Ortskern gesichert bleibt. ■


Dietmar und Margit Wengler setzten sich unermüdlich für die Menschen in Sri Lanka ein. Foto: Wengler

DIETMAR WENGLER

Ein Leben voller Tatkraft

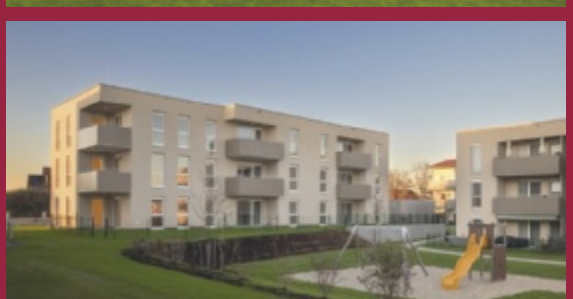
ST. MARTIN. Hilfsbereit, fürsorglich und immer da, wenn er gebraucht wurde: Dietmar Wengler ist am 1. November im Alter von 71 Jahren verstorben.

Der engagierte St. Martiner hinterlässt eine Lücke nicht nur in seiner Familie, sondern auch bei den Menschen in Sri Lanka. Mehr als 20 Jahre lang hat Dietmar Wengler tatkräftig für das von seiner Frau Margit und ihm gestartete Hilfsprojekt mitangepackt. Der gelernte Konditor, Bäckermeister und Fliesenleger werkte beim Bau der Häuser für die ärmsten Familien ebenso, wie beim Mehlspeisen backen, um Spendengeld zu lukrieren. Zwei Schlaganfälle im Dezember 2022 veränderten das Leben des zweifachen Vaters und dreifaches Opas grundlegend. ■

lang: bau
Punktgenaue Lösungen im Privat- und Wohnbau!
Egal ob Neubau, Umbau, Zubau oder Agrarbau.
- 3D-Planung
- Energieausweis
- Bauausführung

Gebrüder Lang Bau GmbH
Langgasse 5, 4113 St. Martin i.M.
+43 (0)7232 / 2237
office@lang-bau.at
www.lang-bau.at

lang:bau langbau_


lang: lehre
Deine Karriere am Bau – pack ma's an!
3 Jahre Lehrzeit in einem sicheren Mühlviertler Bauunternehmen mit motiviertem Team und abwechslungsreichen Aufgaben.
Alle Infos auf
www.lang-bau.at/jobs
Jetzt noch Lehrstelle im HOCHBAU sichern



Foto: FF Plöcking

Mehr als 500 Sportler trafen sich zum Lauf- und Wanderspektakel im Donautal.

DONAUTAL

Lauf- und Wandertag

ST. MARTIN. Der Tag der Bewegung und der Begegnung in Untermühl war auch heuer ein voller Erfolg. Insgesamt 427 Läufer starteten am Nationalfeiertag beim Donautal Halbmarathon bzw. beim Donautal-Volkslauf und zeigten sich beeindruckt von der Organisation und dem familiären Flair. Auch die zwölf Kilometer lange Wanderstrecke durch das Donautal erfreute rund 100 Bewegungshungrige. ■

ERINNERUNGSORT

Sternenkinder leuchten weiter

ST. MARTIN. Ein neuer Erinnerungsort für Sternenkinder wurde beim Friedhof St. Martin geschaffen.

Im Mittelpunkt der Gedenkstätte steht ein Leuchtturm der Künstlerin Daniela Bilinsky. Sie will damit zum Ausdruck bringen, dass der winzig kleine Funke, der mit einem Kind entsteht, ein großes Strahlen werden kann, in unsere Welt hineinleuchtet und für immer ein Teil davon ist. Auch wenn Sternenkinder nur kurz auf Erden weilen und ihre Füße nie die Erde berührten, hinterlassen sie doch ihre Spuren und eine Lücke in der Familie und bei Betroffenen. Der neue Erinnerungsort in St. Martin will ein Platz der Trauer, aber auch der Hoffnung sein. Die Pfarre will sichtbar machen, dass alle Sternenkinder ein Teil der Gemeinschaft sind.



Foto: Pfarre St. Martin

Ein Leuchtturm ist Mittelpunkt des neuen Erinnerungsortes für Sternenkinder.

Nach der Planungsphase wurde in den vergangenen Monaten intensiv an der Umsetzung und Fertigstellung des Erinnerungsortes für Sternenkinder gearbeitet. Ende Oktober wurde dieser mit einer Segensfeier und anschließender Agape feierlich eröffnet. ■

FRISÖR

„g'kampelt & g'schnien" in St. Martin

ST. MARTIN. Der Friseursalon „g'kampelt & g'schnien" in St. Martin ist aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Seit der Übernahme im Jänner 2026 führt die 39-jährige Sarleinsbacherin Nicol Brauneis den beliebten Salon mit viel Herzblut, bewährter Qualität und modernen Impulsen weiter.

Schon vor der Übernahme war Nicol Brauneis fest im Salon tätig. Heute schätzt sie es umso mehr, ein fester und aktiver Teil der Wirtschaft und der Gemeinschaft in St. Martin zu sein. Für sie und ihr Team steht der Mensch im Mittelpunkt: Ein gutes Miteinander, echter Teamgeist und ein familiäres Arbeitsklima bilden das Fundament des Salons. Persönliche Beratung, höchste Qualität und die Zufriedenheit der Kunden stehen an erster Stelle. Dabei gelingt der Spagat, Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen einzubringen, Tag für Tag aufs Neue.



Foto: Niki Hartl

Das Team von „g'kampelt & g'schnien" in St. Martin. Auf dem Foto leider nicht dabei, aber fest im Team: die Lehrlinge Emma Huber, Leonie Grobner und Simone Prammer

Termin online buchen

Auch in puncto Komfort geht der Salon mit der Zeit: Dank des modernen Online-Buchungssystems ist die Terminvereinbarung für die Kunden unkompliziert, flexibel und rund um die Uhr möglich.

Ein herzliches Dankeschön

„Ein großes Dankeschön gilt der ehemaligen Inhaberin Ingrid Ramelmühler für die Übergabe des tollen Salons und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte ich meinem gesamten Team für den starken Zusammenhalt und den täglichen Einsatz danken. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden für ihre treue Unterstützung und ihr Vertrauen – das bedeutet dem gesamten Team sehr viel! Kommen Sie vorbei, überzeugen Sie sich selbst von der gewohnten Wohlfühlatmosphäre und buchen Sie Ihren nächsten Termin ganz einfach online oder telefonisch. Das Team von „g'kampelt & g'schnien" freut sich auf Sie", lädt Nicol Brauneis ein. ■

Anzeige

i

Termine telefonisch unter 07232 2258 oder online:
www.gkampelt-gschnien.at
Markt 11, 4113 St. Martin
Geöffnet Di. bis Fr.: 8 bis 18 Uhr,
Sa.: 8 bis 13 Uhr



Jugendliche haben für den Naturschutz tatkräftig mitangepackt. Foto: MS St. Martin

BIENENFREUNDLICH

Schüler pflanzten 90 heimische Sträucher

ST. MARTIN. Gemeinsamer Einsatz für die Bienen: Die Schüler der vierten Klassen der Mittelschule St. Martin haben unter der Anleitung von Gemeindearbeiter Thomas Oberpeilsteiner 90 heimische Sträucher gepflanzt. Damit haben sie die Böschung neben dem Lehrerparkplatz in wertvollen Lebensraum verwandelt, der für Wild- und Honigbienen zusätzliche Nahrungsquellen bietet. Die Pflanzaktion ist ein Beitrag zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“. ■

ZUSAMMENARBEIT

Starke Feuerwehren geben Sicherheit

ST. MARTIN. Nach Abschluss der Zusammenlegung der Feuerwehren Plöcking und Neuhaus-Untermühl wurde die Zusammenarbeit neu geordnet. Bei einer Besprechung ging es um die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP), die für die gesamte Gemeinde neu erstellt wurde. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer freut sich über die gute Zusammenarbeit. „Wir haben jetzt mit Plöcking und St. Martin zwei starke Feuerwehren und das stärkt das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung“, betont er.

In Untermühl lebt das Feuerwehrwesen aber weiter, denn das FF-Haus bleibt wichtiger Stützpunkt für die Wasserwehr. ■



Feuerwehren und Gemeinde trafen sich zur Besprechung der Neuordnung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP). Foto: Marktgemeinde St. Martin



RAUM FÜR NEUE IDEEN

Neue Software für bestehende Hardware

ST. MARTIN. Die ehemalige Volksschule in St. Martin im Mühlkreis ist für den #upperREGION Award 2026 von Business Upper Austria nominiert.

Mit „Q77 Keine Schule Mehr“ wird die Nachnutzung eines Schulgebäudes ausgezeichnet, das nicht durch aufwendige Neu- oder Umbauten ersetzt, sondern neu gedacht wurde. Im Mittelpunkt steht die ressourcenschonende Nutzung des Bestands. Die Preisverleihung findet am 18. November statt. Das Projekt beantwortet eine Frage, die viele Gemeinden beschäftigt: Was passiert mit einem Schulgebäude, wenn es nicht mehr als Schule gebraucht wird? Im Q77 begann die neue Nutzung noch bevor die Schule vollständig verlassen war. Kurz nach dem Auszug im Herbst 2024 zogen die ersten Mieter ein. Heute sind rund 80 Prozent der 1.500 m² vermietet. Dort, wo früher gelernt wurde, finden heute Menschen Raum, die Ideen verwirklichen, ein Unternehmen aufbauen oder nebenberuflich Neues ausprobieren möchten. Leistbare Flächen und unkomplizierte Verträge schaffen die Voraussetzungen dafür.

Mit der Eröffnung von Granitbox – The Gym, dem Yogastudio Unbound Collective und EMSPULS ist zuletzt ein Fitness- und Gesundheitszentrum entstanden. Es bringt zusätzliche Frequenz in den Ortskern und ergänzt das Angebot aus Therapie, Kreativwirtschaft und Dienstleistung. ■ Anzeige

Mehr Infos unter:
www.keineschulemehr.at
Mietanfragen:
direktion@keineschulemehr.at

Die Volksschule ist jetzt ein Gym!

Ab sofort gibt’s auf 700 m² Functional Fitness, Classic Studio, Milon, EMS und Yoga. Dazu Massage, Kosmetik, Fußpflege, Physio und vieles mehr.

Mehr Infos zu MieterInnen und freien Räumen findest du auf

www.keineschulemehr.at

Q77 GmbH Landshaagerstraße 6, 4113 St. Martin



Am Abend vor Allerheiligen besuchten die Ministranten gemeinsam den Friedhof in St. Martin. Foto: Pfarre St. Martin

MINISTRANTENTREFFEN

Eine Alternative zu Süßes oder Saures

ST. MARTIN. Wenn sich die Ministranten der Pfarre St. Martin auf Allerheiligen einstimmen, machen sie das nicht mit der zu Halloween üblichen Jagd nach Süßigkeiten. Vielmehr gibt es ein Ministrantentreffen mit Friedhofsbesuch.

Seit einigen Jahren bietet die Pfarre St. Martin eine Alternative zu „Süßes oder Saures“ an – und jedes Mal kommen mehr Kinder zu diesem Treffen. So auch dieses Jahr. „Es freut uns, dass aus dieser Idee, die im sehr kleinen Rahmen gestartet wurde, mittlerweile ein fixer Bestandteil des Minijahres mit vielen Teilnehmern geworden ist“, berichtet Ministranten-Verantwortliche Manuela Pühringer. Nach einer Übungsstunde in der Kirche und der Stärkung mit Kürbissuppe machten sich alle gemeinsam auf den Weg zum Friedhof.

Kreuzerl für die Gräber

Alle Gräber, an denen noch kein Licht entzündet war, segneten die Minis mit einem kleinen Kreuzzeichen. Auch der Erinnerungsort für Sternenkinder wurde besucht. Dabei wurde den Kindern auf einfühlsame und kindgerechte Weise die Bedeutung dieses besonderen Ortes nähergebracht.

Für einen süßen Abschluss sorgte eine Ministranten-Mama, die mit einem liebevoll gestalteten Halloween-Friedhof in Kuchenform überraschte. ■

Fritz Schaubschläger
Schlosserei - Stahlbau
Metalltechnik
Oberhart 24
4113 St. Martin/M.
Tel. 07232/2326
0664/3449539
schlosserei@schaubschlaeger.at

KULTURPROGRAMM

Kulturverein Voi startet mit irisch-Mühlviertler Gala ins Kulturjahr

ST. MARTIN. Auch im nächsten Jahr sorgt der Kulturverein Voi wieder für außergewöhnliche kulturelle Ereignisse in St. Martin. Gleich zum Auftakt gibt es eine irisch-Mühlviertler Neujahrsgala.

Künstlerische Protagonisten des Abends sind die Medley Folkband und Günter „Gü“ Wolkerstorfer aus Helfenberg. Die einen verbinden die Lebensfreude und Klangvielfalt des Irish Folk mit der Atmosphäre des Mühlviertels. Der andere begeistert mit feinsinniger Poesie und humorvoller Pantomime. Voi sorgt mit der Neujahrsgala für einen schwungvollen und unterhaltsamen Abend.


Foto: Daniel Wochermayr

Die Band Medley bringt Schwung in die Neujahrsgala von Voi in St. Martin.

Ganes, Randi und Trebo

Zwei weitere Konzertabende stehen bereits fest: Am 6. März 2027 machen die drei ladinischen Musikerinnen von Ganes mit ihrer exklusiven Best-of-Tour Halt in St. Martin. Sie bringen ihre Lieblingslieder aus allen bisherigen Alben auf die Bühne des Kultursaals im Bildungscampus.

Am 28. November 2027 lösen die beiden Ausnahmemusiker Manuel Randi und Alessandro Trebo ein Versprechen ein und kehren mit einem weiteren Konzert zurück zu Voi nach St. Martin. Es wird eine der wenigen Möglichkeiten sein, Randi und Trebo gemeinsam auf der Bühne zu erleben. ■

i

Mittwoch, **6. Jänner,** 19 Uhr
Kultursaal Bildungscampus, St. Martin
Kartenvorverkauf: Sparkasse Mühlviertel West, Raiffeisen Bankstellen der Region Neufelden, Gemeindeamt St. Martin, Kartenverkauf auch unter: info@medley.at, mail@voikultur.at
Alle Termine: **voikultur.at**





Anfang Dezember startet wieder der Eislaufbetrieb. Foto: Marktgemeinde St. Martin

WINTERSPORT

Eislaufen in der Stockhalle

ST. MARTIN. Auch heuer wird wieder eine Eisfläche in der Stockschützenhalle errichtet. Eine Doppelbahn wird dafür mit Kunsteis überzogen. Anfang Dezember soll das Wintersportvergnügen starten und alle sind zum Eislaufen oder Eishockey eingeladen. Rund 30 ehrenamtliche Helfer machen mit ihrem Einsatz den Betrieb möglich. ■

MEIERHOF-ABRISS

Plöcking schafft Raum für einen neuen Ortsplatz

ST. MARTIN. In Plöcking stehen Veränderungen bevor: Das Ortszentrum soll neu gestaltet und gleichzeitig zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden.



Mit dem Abriss des baufälligen Meierhofs in Plöcking entsteht die Möglichkeit zur Neugestaltung des Ortsplatzes. Foto: Gahleitner

Im Mittelpunkt steht der baufällige Meierhof, der zum Schloss Neuhaus gehört und abgerissen werden soll. An seiner Stelle entsteht eine neue Erholungs- und Freizeitfläche, die auch den Eingang zum beliebten Steinlehrpfad optisch aufwerten wird. Erhaltenswerte Steinteile des historischen Gebäudes sollen dabei in den Steinlehrpfad integriert werden.

Mehr Platz im Wohndorf

Zusätzlich entstehen Bauparzellen, um die bestehende Siedlung zu erweitern und im schönen Wohndorf Plöcking weiteren Wohnraum zu schaffen. Die geplanten Veränderungen wurden mit einem Gemeinderatsbeschluss auf den Weg gebracht und auch der Ortsgemeinschaft bereits vorgestellt. Ein weiterer Schritt in der Entwicklung des Ortes ist bereits abgeschlossen: Das Feuerwehrhaus in Plöcking wurde umfassend saniert und erweitert. ■




Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**

MOBILITÄT

Neue Ladestationen für Elektroautos

OTTENSHEIM. Beim Fachmarktzentrum in Ottensheim gibt es zwei neue Schnellladestationen für Elektroautos.


Vier E-Autos können hier aufgeladen werden. Foto: Energie AG/Mathias Lauringer

„Die Elektromobilität ist kein Zukunftsthema mehr, sondern eine alltägliche Mobilitätslösung. Entscheidend ist daher, dass Laden überall dort möglich ist, wo Menschen wohnen, arbeiten, einkaufen oder ihre Freizeit verbringen. Genau darauf richten wir unsere Strategie in Bezug auf E-Mobilität aus und genau das haben wir mit den vier Ladepunkten inklusive Stromspeicher in Ottensheim umgesetzt", so Sonja Kaiser, Leiterin der Abteilung E-Mobility bei der Energie AG. Die zwei neuen Schnellladestationen bieten vier Ladepunkte. Hier können bis zu vier E-Autos mit je maximal 300 Kilowatt Leistung geladen werden. Bezahlen kann man mit Bankomat- oder Kreditkarte, auch fast alle gängigen Ladekarten werden akzeptiert. Die neuen E-Ladestationen befinden sich am Parkplatz in der Hostauerstraße 90 in Ottensheim. ■

schinko
WIR ENTWICKELN GEHÄUSE

Wir sind
#starsatwork
mit einer Lehre
bei Schinko!

+ Metalltechniker:in / Schlosser:in
+ Prozesstechniker:in
+ Mechatroniker:in
+ Oberflächentechniker:in

Jetzt bewerben: karriere@schinko.at
Mehr Infos unter: schinko.at/karriere
Matzelsdorf 60
4212 Neumarkt i.M.





TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1. Beruhigender Hopfen
2. Melatonin für schnelles Einschlafen
3. Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD LEONFELDEN

GEBURTSTAG: Eva Knollmayr (90)



TODESFALL: Johann Hauzenberger verstarb im Alter von 83 Jahren.
Foto: privat

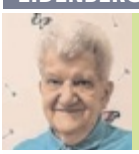


TODESFALL: Franz Kaar verstarb im Alter von 98 Jahren.
Foto: Happy Foto



TODESFALL: Maria Gabauer verstarb im Alter von 76 Jahren.
Foto: privat

EIDENBERG



GEBURTSTAG: Hertha Winkler (85)
Foto: Adi Hinterhölzl

ENGERWITZDORF

TODESFÄLLE: Helmut Donner verstarb im Alter von 85 Jahren. **Antonia Stiller** verstarb im Alter von 103 Jahren.

FELDKIRCHEN

GEBURT: Erik Rothberger, am 23. Oktober
TODESFÄLLE: Helmut Josef Scherer verstarb im 72. Lebensjahr. **Johann Berger** verstarb im 79. Lebensjahr.

GALLNEUKIRCHEN



TODESFALL: Brigitte Wiesmayr verstarb im 69. Lebensjahr.
Foto: privat

HELLMONSÖDT

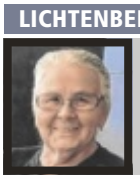


TODESFALL: Manfred Grünzweil verstarb im Alter von 64 Jahren.
Foto: privat

KIRCHSCHLAG

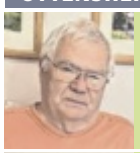
HOCHZEIT: Petra Brunner und Willi Kordik

LICHTENBERG



TODESFALL: Anna Donabauer verstarb im Alter von 84 Jahren.
Foto: Bestatter

OTTENSHEIM



GEBURTSTAG: Walter Steininger (85)
Foto: Seniorenbund



GEBURTSTAG: Frieda Stütz (85)
Foto: Seniorenbund



TODESFALL: Josef Niedermayr verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: privat

REICHENTHAL

GEBURTSTAG: Gertrude Preslmayr (80)

ROTTENEGG



GEBURT: Leo, Eltern: Sophia und Thomas Neukart
Foto: BabySmile

SCHENKENFELDEN



GEBURTSTAG: Irma Kaineder (85)
Foto: Marktgemeinde

STEYREGG

TODESFALL: Sonja Wedam verstarb im Alter von 51 Jahren.

VORDERWEISSENBACH

GEBURT: Anna, Eltern: Bettina und Alexander Walchshofer
TODESFÄLLE: Stefan Braunschmid verstarb im 87. Lebensjahr.
Johann Hauzenberger verstarb im 83. Lebensjahr.

WALDING



GEBURTSTAG: Erhard Leimer (80)
Foto: Grabinger



TODESFALL: Anna Fließer verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: privat

Kirchliche Familienzeit

GALLNEUKIRCHEN. Die Pfarre Gallneukirchen veranstaltet am Samstag, 14. November, erstmals die „Familienzeit". Von 9 bis 11 Uhr sind Familien mit Kindern ins katholische Pfarrzentrum eingeladen. Am Programm stehen Frühstück, Spiel und gemeinsames Singen. Einfach hingehen und mitmachen: www.tips.at/n/741022

Altbäuerinnen im Talk

ALTENBERG. Harte Arbeit, wenig Urlaub und mutige Entscheidungen prägten ihr Leben: Sechs Bäuerinnen erzählten im Altenberger Elisium von ihrem Alltag auf den Höfen. Ihr Fazit: Trotz aller Härten würden sie wieder Bäuerin werden. Mehr dazu auf www.tips.at/n/740704


Foto: Fotoclub Altenberg

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden

Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November

ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 16. November

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November

ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

GOTTESDIENST

Gebärden in der Kirche

OTTENSHEIM. Ein Gottesdienst in Gebärdensprache findet am Sonntag, 15. November, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim statt. Dazu laden die zweite Vizebürgermeisterin und Sozialausschussobfrau Michaela Kaineder, die das Angebot initiiert hat, sowie Pfarrgemeinderatsobfrau Christa Mitter ein. Der Gebärdenchor der Stadtpfarre Urfahr gestaltet die Feier unter der Leitung von Monika Ullmann mit.

Anschließend lädt die Wohngruppe des Instituts Hartheim zum Pfarrcafé ins Pfarrheim. Dort spricht die ehemalige Direktorin Irmgard Thanhäuser mit Ottensheimer Pädagoginnen über nonverbale und unterstützte Kommunikation in Kindergarten und Volksschule. ■

Info tage

fh OBERÖSTERREICH

Fr, 27. Nov.
9–17 Uhr
Hagenberg & Wels

Sa, 28. Nov.
10–14 Uhr Linz
9–13 Uhr Steyr

fh-ooe.at



ROHRBACH
Fadingerstraße BA II

30 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- und 3-Raum Wohnungen
- 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- Eigengarten / Terrasse / Loggia
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Niedrigstenergiehaus mit Nahwärme
- HWB < 38,4 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,71

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

TIPS GAME.ON

Gaming-Vielfalt und Landesmeisterschaft

LINZ/OÖ. Von E-Sport über Virtual Reality bis hin zu Cosplay und Streaming wurde den zahlreichen Besuchern bei der zweiten Tips Game.On powered by LIWEST am vergangenen Samstag in den Promenaden Galerien in Linz einiges geboten.

Bei freiem Eintritt erwartete die Gaming-Fans ein vielseitiges Programm, das zum Ausprobieren, Mitspielen und Entdecken einlud. „Dabei wurde deutlich, wie breit die Gaming-Welt aufgestellt ist und wie sehr sie Menschen mit unterschiedlichen Interessen verbindet“, so Tips Geschäftsführer Moritz Walcherberger. Für Spannung sorgte die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC, die gemeinsam mit dem E-Sport Verband Österreich veranstaltet wurde. Das Finale entschied Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann für sich. Weitere Turniere gab es in Mario Kart, League of Legends und Pokémon.

Regionale Gaming-Szene im Mittelpunkt

In der erstmals eingerichteten Streaming-Area powered by GamingPC.Store erhielten Interessierte Einblicke in die Produktion von Gaming-Inhalten. Vereine, Streamer, Gamer und Entwickler aus Oberösterreich stellten ihre Aktivitäten vor und tauschten sich mit den Besuchern aus.

Kreativität und Unterhaltung

Die neue Artist Alley bot regionalen Künstlern Platz, um Illustrationen, Prints und handgefertigte Accessoires zu präsentieren. Hochschulen und Unternehmen informierten zudem über Projekte und Angebote rund um Gaming, digitale Technologien und berufliche Perspektiven. Auf der Bühne begeisterten Vorträge, Spielpräsentationen, ein Nerdquiz und ein Cosplay-Catwalk. Für Musik sorgte der Showact „Tenacious Tribute“. Die Black Wings waren vor Ort und standen für Autogramme und Fotos zur Verfügung. Am Tips-Stand warteten Aktionen wie ein digitales Glücksrad und ein eigens kreierter Tips Game.On-Comic inklusive Stempelpass auf die Besucher. ■



In der Free2Play-Area konnten aktuelle Games an leistungsstarken High-End-PCs getestet werden. Foto: Reinhard Mayer

Mehr Bilder gibt´s hier:



V. l.: Michael Kaufmann von Wimmer Digital, Tips-GF Moritz Walcherberger, LIWEST-Marketingleiterin Marion Orliczek, der Linzer Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP) und Stadtrat Thomas Gegenhuber (SPÖ) begrüßten die Gäste. Foto: Gerd2709



Die Cosplayer verkleiden sich als Figuren aus Comics, Filmen, Serien oder Games. Foto: Johannes Aigner



Das Finale der oö. Landesmeisterschaft in EA Sports FC wurde live auf der Bühne ausgetragen. Foto: privat

WINTERAKTION
MEHRWERTSTEUER SPAREN!
Alle Maler- & Ausbauarbeiten aus einer Hand
Innenmalerei & kreative Wandgestaltung
Trockenbau & Verputzarbeiten
Bodenarbeiten
-20% PREISVORTEIL IM WINTER*
Stimmeder
MALEREI | FASSADE | TROCKENBAU
+43 7213/61085
WWW.MALEREI-STIMMEDER.AT
Jetzt anfragen & Winterrabatt nutzen!
*Aktion gültig bis 28.02.2027 für alle Leistungen innerhalb des Zeitraums.

SPORT MAYR

36 Jahre Erfahrung für die perfekte Spur

SCHWERTBERG. Wer in Österreich an eine riesige Fahrradauswahl, erstklassige Fachberatung und meisterhaften Werkstattservice denkt, kommt an Sport Mayr kaum vorbei. Doch auch auf verschneitem Terrain ist der Betrieb seit Jahrzehnten eine feste Größe: Seit nunmehr 36 Jahren begleitet das Team Wintersportler mit Leidenschaft durch die kalte Jahreszeit.



Sport Mayr startet in den Winter. Foto: Sport Mayr

Mit diesem enormen Erfahrungsschatz und gewohnt hohem Qualitätsanspruch geht es auch heuer wieder in die neue Wintersportsaison.

Die ersten kühlen Tage machen Lust auf verschneite Hänge, frische Bergluft und den ersten Einkehrschwung. Damit Skifahrer und Boarder bestens vorbereitet durchstarten können, setzt Sport Mayr im Schnee auf erprobte Fachkompetenz, höchste Präzision und modernste Technik.

Maßarbeit für die Piste: Werkstatt & Schuhanpassung

Herzstück der Vorbereitung ist die hauseigene High-Tech Skiwerkstatt. Von der professionellen Belagsreparatur über den präzisen Kanten-Tuning-Schliff bis hin zur exakten elektronischen Bindungseinstellung wird jedes Equipment auf Höchstleistung und maximale Sicherheit getrimmt.

Ein besonderes Augenmerk gilt zudem dem Thema Tragekomfort: Durch individuelle Schuhanpassung (Bootfitting) gehören Druckstellen oder kalte Füße der Vergangenheit an. Die Skischuhe werden exakt an die Anatomie der Füße angepasst, was für optimale Kraftübertragung und schmerzfreie Skitage sorgt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Top-Beratung von erfahrenen Sportprofis, die genau wissen, worauf es auf der Piste ankommt.

Saisoneröffnung zu Saisonschluss-Preisen

Für ein echtes Highlight sorgt Sport Mayr in dieser Saison beim Thema Preis-Leistung. Wer glaubt, Top-Angebote gäbe es erst am Ende des Winters, wird überrascht: Das Fachgeschäft bietet ab sofort Preise wie sonst erst zum Saisonschluss. Wintersportler können sich somit bereits zum Auftakt die aktuellste Ausrüstung und führende Top-Marken zu absoluten Bestpreisen sichern.

Ob auf zwei Rädern oder auf zwei Brettern – der Ausflug nach Schwertberg lohnt sich. Das Team von Sport Mayr steht bereit, um Sportbegeisterte mit 36 Jahren Wintersport-Erfahrung bestens gerüstet in die neue Saison zu schicken. ■ Anzeige



Rundfahrt Für die Mitarbeiter des Spar-Supermarktes Engerwitzdorf-Mittertreffling wurde eine Gemeinderundfahrt organisiert. Altbürgermeister Herbert Fürst war Reiseleiter und erzählte dabei Interessantes und auch Lustiges über die Gemeinde. Foto: Spar Mittertreffling





HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger



MARKTPLATZ

Aktuelles

Baugrund St. Peter/Freistadt: 1.232 m² ohne Bauzwang u. aufgeschlossen, ideal als Anlage oder Traumhaus, Richtpreis: € 145,-/m² (VP)
☎ 0676 7614002

Elektriker in Pension sucht kleine Elektroarbeiten, günstig!
☎ 0664 2053748

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp /
☎ 0677 64350441

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS
☎ 0680 1176422

Partner-/Freundschaft

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern?
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

1A **MALER GESELLE**
Wohnraumanstriche
0664-2542347 Hr.Wolfgang

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



HAUS OHNE MAKLER!
Waldburg/Schöndorf bei Freistadt
169 m² Wohnfläche + 36 m² Wintergarten, Raumhöhen über 3 m, 434 m² Grund mit Garten, 42 m² Garage + 2 Carports, 45 m² Dachboden. Wohnen & Arbeiten. Verfügbar ab 01.12.2026. **Kaufpreis € 459.000,- + € 7.000,- Inventarablöse.** HWB Ref, RK: 57,3 kWh/m²a; fGEE: 0,79. Besichtigung vereinbaren: **0676 88680688,** m.groiss@groma.at

WIR SUCHEN:

Kaufmännische Assistenz / Büroassistenz / Office Management (m/w/d)

Beschäftigung: On-site, Teilzeit ab 30 h bis Vollzeit 38,5 h
Dienstbeginn: jederzeit

Für unser Büro in Ottensheim suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, welche/r unser Team in administrativen und organisatorischen Aufgaben unterstützt.

Gehalt: mind. 40.000 € brutto pro Jahr (Basis 38,5 Stunden), das tatsächliche Gehalt ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Kontakt: Frau Lejla Muratovic
E-Mail: HR@gierlinger-holding.com

GIERLINGER SINCE 2000

Wir suchen Dich!

Lehrling (m/w/d) der zahnärztlichen Fachassistenz und ZahnarztassistentInnen

Dr.Simon Puschnig

Wir sind eine top-moderne, digital ausgestattete Praxis mit einem netten Team, das viel gemeinsam unternimmt, 6 Wochen Urlaub im Jahr hat, faires Gehalt, sowie verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten anbietet!

Du bringst mit:
Du hast Spaß am Arbeiten mit Menschen und suchst einen Tätigkeitsbereich in einem dynamsichen und modernen Umfeld im Gesundheitsbereich?

Komm in unser Team! Neugierig geworden?

Dann melde dich bei uns!
Dr. Simon Puschnig, MSc
Markt 25/1/8 | 4174 Niederwaldkirchen
+43 7231 30 0 54
office@zahnarzt-puschnig.at
www.zahnarzt-puschnig.at

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Walding-Jörgmayrstraße2
94m² + 13m² Terrasse +45m² Garten, Gesamt-KP € 459.000,-
94m² + 18m² Balkone, Gesamt-KP € 449.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

SchulbuslenkerIn FS B für Umgeb. Zwettl, ges. 30 Std. ca. € 1.440,- **Büro/DisponentIn** ab 25 Std. lt.KV
☎ 0664 3444946 herbert.zauner@schulbus-zauner.at

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.





IMPRESSUM

REDAKTION URFAHR/U.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinnendienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.093

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

BAUFAMILIENABEND

Wie 2:tages:bart mit Buchner aufstockt

UNTERWEISSENBACH/ALTENBERG. Wie aus einem Bungalow ein modernes Familiendomizil wird, war Thema beim Baufamilienabend der Firma Buchner in Unterweißenbach. Als besonderer Gast berichtete Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart über die Aufstockung seines Hauses in Altenberg.

Gemeinsam mit seiner Frau hatte sich Pascal Kitzmüller vor einigen Jahren den Traum eines Altbaus mit Charakter erfüllt. Nach dem Familienzuwachs wurde der Bungalow jedoch zu klein. Die Lösung: eine Hausaufstockung mit Buchner. Den Baufortschritt und seine Erfahrungen dokumentiert Kitzmüller regelmäßig in Videoclips, die auf der Buchner-Website zu sehen sind.

Beim Baufamilienabend wurde auch der neue Aufstockungs-Check vorgestellt. Mit zwölf Fragen können Hausbesitzer unter www.buchner.at unverbindlich herausfinden, ob sich ihr Gebäude für eine Aufstockung eignet. Zudem erhalten sie eine erste grobe Preiseinschätzung – auch ohne Fachwissen oder Baupläne. Ein weiterer Schwerpunkt war die Küchenplanung. In Kooperation mit ewe Küchen informierte Fachexperte Markus Jaksch darüber, worauf es bei der Planung ankommt. Buchner und ewe bündeln seit Jahresbeginn ihre Kompetenzen, um Haus- und Küchenplanung aufeinander abzustimmen. ■



ewe-Verkaufsleiter Markus Jaksch, Buchner-Geschäftsführer Christian Buchner und Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart (v. l.) Fotos: Buchner



Pascal Kitzmüller (l.) sprach über seine Hausaufstockung in Altenberg.

Herbstaktionen.
Du wirst drauf steh´n.

Tilo Schlossdiele XXL Eichenparkett
Marcanto Natur, Innovo geölt
2425 x 250 x 13 mm
€ 81,90 / m²

Tilo Landhausdiele Eichenparkett
Akzent Natur, Vital geölt
2205 x 176 x 12 mm
€ 55,90 / m²

Tilo HDF Vinylboden
Grando Eiche Kalahari
1840 x 216 x 10 mm
€ 37,90 / m²

tilo
Tilo Plus Partner

Preise inkl. MwSt.
und gültig bis 31.12.2026 oder solange der Vorrat reicht.

f. PARKETT TERRASSE STIEGEN
FREUDENTHALER

Waldburg 90, 4240 Freistadt 0664 1066324 www.f-parkett.at

WORKSHOP

Weitere Schritte zur Klimaanpassung

FELDKIRCHEN. Wie kann Feldkirchen mit den Folgen des Klimawandels umgehen? Bei einem Workshop erarbeiteten Teilnehmer konkrete Maßnahmen. Die Ergebnisse fließen in einen Anpassungsplan für die Gemeinde ein.

Dabei beschäftigten sich die Teilnehmer (Vertreter der Ortsbauernschaft, der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs sowie des Umwelt- und Planungsausschusses und Bürgermeister David Allerstorfer) besonders mit dem Schutz der Böden in der Landwirtschaft. Ein Experte der Boden-Wasser-Schutz-Beratung unterstützte sie bei der Suche nach Maßnahmen, um den Bodenabtrag bei Starkregen zu verringern und mehr Wasser in der Landschaft zu halten. Weitere Themen waren der Umgang mit Trink- und Brauchwasser, Alleen entlang von Radwegen und Straßen, die Renaturierung von Bächen und die Beobachtung gebietsfremder Pflanzen im Pesenbachtal.

Anpassungsplan

„Der Klimawandel stellt auch unsere Gemeinde vor neue Herausforderungen“, so Bürgermeister Allerstorfer. Der Anpassungsplan soll der Gemeinde als Grundlage dienen, um die Maßnahmen in den kommenden Jahren weiterzuverfolgen. Der Workshop fand im Rahmen des Programms „Klimafitte Gemeinde“ statt. Das Klimabündnis Oberösterreich führt das Programm durch und unterstützt Gemeinden dabei, lokale Klimarisiken zu erkennen und Maßnahmen vorzubereiten. ■



Feldkirchen nimmt den Bodenschutz in den Blick. Foto: Klimabündnis OÖ



Beim Spatenstich in Reichenthal (von links): Geschäftsführer Christian Wimberger, Bürgermeisterin Karin Maria Kampelmüller, Amtsleiter Harald Pachinger und Geschäftsführer Norbert Königsecker. Foto: Wimberger

REGENWASSERNUTZUNG IM FOKUS

Neue Wohnsiedlung

REICHENTHAL/LASBERG. Mit dem Spatenstich Ende Oktober hat das Bauunternehmen Wimberger aus Lasberg die erste Bauetappe für ein neues Wohngebiet in Reichenthal begonnen. Geplant sind sechs Doppelhaushälften und acht Einfamilienhäuser.

Die Grundstücke sind zwischen 387 und 769 Quadratmeter groß. Wer ein Einfamilienhaus bauen möchte, kann es gemeinsam mit Wimberger planen oder ein Typenhaus wählen. Bei der Entwicklung der Siedlung ist ein System zur Regenwasserbewirtschaftung vorgesehen. Es verbindet die Versickerung und Speicherung von Regenwasser mit begrünten Flächen. Dadurch soll Niederschlagswasser vor Ort zurückgehalten werden.

Auch Reichenthals Bürgermeisterin Karin Maria Kampelmüller freut sich über das neue Wohngebiet für ihre Marktgemeinde. Sie betont die „innovative Lösung, die Regenwasserversickerung mit attraktiver Begrünung verbindet und in Oberösterreich noch wenig verbreitet ist.“ Infos: www.wimbergergruppe.at ■



Naturnahe Lage Foto: Wimberger



Foto: GWG Linz

Nahwärme Die GWG hat in Mittertreffling, Engerwitzdorf, 27 Mietkaufwohnungen übergeben. Das Objekt besteht aus drei Gebäuden. Die Wärme für Heizung und Warmwasser liefert eine Pellets-Nahwärmeanlage.

DER GRUNDSTEIN FÜR MEHR PLATZ.

Mit dem **EDER V38 Vollwertziegel** gewinnen Sie bis zu 10% mehr Wohnfläche bei optimaler Raumatmosphäre und bestem Raumklima. Mehr auf **eder.co.at**



EDER
denkt Bauen neu.

Anzeige LIGAPORTAL



Demo vor dem Spiel von Schweinbach gegen Hagenberg. Foto: Tamara Zele

FAIRPLAY

Fußball gegen Rassismus

ENGERWITZDORF. Die Sportunion Schweinbach und die Berufsschule Linz 3 haben sich bei den österreichweiten fairplay-Aktionswochen gegen Rassismus und Diskriminierung stark gemacht. Dabei wurden etwa Videobotschaften in den sozialen Medien verbreitet. ■

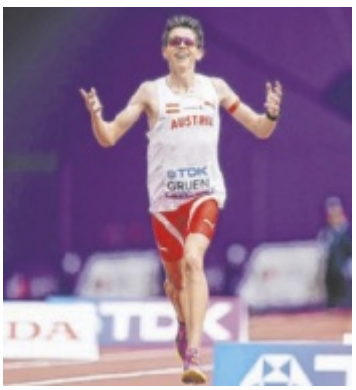
Alle Inhalte zum Thema

LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.
Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**



MARIA HOFSTÄTTER

Lesung

OTTENSHEIM. Maria Hofstätter liest am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr im Alten Bauhof aus dem Buch „Josef Finster – Die Vernichtung eines Unbequemen. Bad Ischl. Linz. Dachau. Flossenbürg." Das Buch von Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler erzählt die Geschichte des Linzers Josef Finster. Er wurde 1938 von der Kriminalpolizei verhaftet, ohne den Grund dafür zu kennen, und in das Konzentrationslager Dachau deportiert. Wenig später starb er im Konzentrationslager Flossenbürg. Toni Burger begleitet die Lesung musikalisch. Meinrad Ziegler, Koautor des Buches, ordnet das Thema ein. Nach der Lesung sprechen der Strafrechtsexperte Alois Birklbauer, Verleger Alexander de Goederen und Meinrad Ziegler in einer Gesprächsrunde. Johann Bacher moderiert. Auch Fragen aus dem Publikum sind möglich. ■



Das Konzert von The Messthetics & James Brandon Lewis verbindet Post-Punk, Free Jazz und improvisierte Musik. Foto: Shervin Lainez

THE MESSTHETICS UND JAMES BRANDON LEWIS

Punk trifft auf Jazz

GALLNEUKIRCHEN. Punk, Jazz und improvisierte Musik treffen am Samstag, 14. November, im Alten Hallenbad Gallneukirchen aufeinander.
The Messthetics & James Brandon Lewis präsentieren ab 20 Uhr ihr gemeinsames Album „Deface the Currency". Hinter dem Konzert stehen die drei Kulturvereine Klangfestival Gallneukirchen, Kulturpool Gusental und waschaecht Wels. Zu Gast ist ein Quartett, dessen Mitglieder unterschiedliche musikalische Hintergründe zusammenbringen – von der Hardcore- und Post-Punk-Szene aus Washington D.C. bis zum zeitgenössischen US-Jazz. Karten sind im Vorverkauf über www.kupfticket.com erhältlich. ■

VORTRAG

Bezirkstag der Altbauern

EIDENBERG. Die Altbauerngemeinschaft Urfahr-Umgebung lädt am Donnerstag, 19. November, um 14 Uhr zum Bezirkstag ins Gasthaus Wasserwirt in Untergeng ein. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag zur Kriminalprävention. Nach der Begrüßung von Altbauernbezirksobmann Gottfried Mair spricht Gastreferentin Petra Autengruber über Sicherheit im Alltag. Dabei geht es sowohl um den Schutz des Eigenheims vor Einbruch und Diebstahl als auch um das sichere Beheben von Bargeld. Weitere Themen sind Betrugsmaschen und sicheres Einkaufen im Internet. Auch die Sicherheit im öffentlichen Raum wird behandelt – insbesondere bei Menschenansammlungen und auf Adventmärkten. Im Anschluss stehen Diskussion und Allfälliges auf der Tagesordnung. ■

BRUCKNERHAUS LINZ

Stummfilme mit Orgel

LINZ. Am ersten Adventsonntag – 29. November, 17 Uhr – lädt das Brucknerhaus zu einem besonderen „Teatime-Konzert" mit Orgelimprovisation zu Stummfilmklassikern.

Der Komponist und Musiker Florian C. Reithner, seit über zwei Jahrzehnten weltweit gefragter Stummfilm-Improvisator, gestaltet einen winterlichen Nachmittag zwischen Orgelpoesie und Filmkunst. Im Mittelpunkt steht Jean Renoirs selten gezeigte Verfilmung von „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern" aus dem Jahr 1928. Der auf Hans Christian Andersens gleichnamigem Märchen basierende Kurzfilm findet sich ebenso in Reithners Repertoire wie weitere 350 Filme. In der Reihe „Orgelmusik zur Teatime" präsentiert sich die Orgel des Brucknerhauses hautnah, mit



Organist Florian C. Reithner Foto: Severin Dostal

Publikumsraum auf der Bühne und kulinarisch begleiteten Einführungen ab 16 Uhr. Infos und Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 17.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26601
oder QR Code scannen

ADVENT KONZERT
LALÁ – Vokalkunst auf höchstem Niveau

SA. 28. Nov.
19:30 Pfarrkirche Walding
Kuiwa
Kulturinitiative Walding
ZVR-Zahl:765841506
mit Unterstützung von Kultur oberösterreich
www.kuiwa.at
Hofkellerei Lackner
Kneidinger
Walding-Ottenstein
die Kupf Kulturplattform OÖ



Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

„How to rob a bank“
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

BLUES-KONZERT

Hans Theessink Band

LINZ. Blues- und Roots-Meister Hans Theessink kommt am Freitag, 20. November, 20 Uhr, in den Linzer Posthof.

Eine Wiener Institution der Rootsmusik trifft im Posthof auf Tastenvirtuosität und mitreißende Stimmen aus Simbabwe. Der vielfach preisgekrönte Musiker mit sonorer Stimme und unverkennbarem Gitarrenstil wird seine jahrzehntelange Erfahrung mit ungebrochener Spielfreude auf die Bühne bringen. Unterstützt wird er vom feinfühligen Tastenkünstler Roland Guggenbichler und drei Sängern von Insingizi aus Zimbabwe, deren Stimmen, mitreißende Percussion und choreografische Einlagen für zusätzliche Energie sorgen. Blues, Roots und afrikanische Klangfarben verschmelzen zu einer großen Jamsession.



Die Hans Theessink Band bringt Blues und Rootsmusik nach Linz. Foto: Morten Fog

Infos und Karten unter www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 16.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26592
oder QR Code scannen



Kasperl braucht beim Auftritt in Treffling die Unterstützung der Kinder. Foto: privat

MITMACHTHEATER

Vorhang auf für Kasperl

ENGERWITZDORF/TREFFLING. Das Kasperltheater „Der Zauberer und das verliebte Krokodil“ wird am Sonntag, 15. November, um 11 und 15 Uhr in der Pfarrkirche Treffling aufgeführt. Im fröhlichen Mitmachtheater treiben Zauberer Hudriwudri, die Hexe und das Krokodil ihr Unwesen. Da braucht der Kasperl die Unterstützung der Kinder. Veranstalter ist das Team Kultik, Eintritt: freiwillige Spende ■

LT1 KONZERT TIPP

Weihnachten in OÖ – Das Konzert

EFERDING. Eines der schönsten Weihnachtskonzerte des Landes in der Stadtpfarrkirche Eferding. Star-Solistin Monika Ballwein, das ptArt Orcherster und der David-Chor Eferding nehmen Besucher mit auf eine musikalische Reise, bei der festliche Eleganz auf Weihnachtsklassiker trifft.
Im Programm mit dabei auch traditionelle Weihnachtslieder und die größten XMAS-Hits wie „Last Christmas“, „All I Want For Christmas Is You“ oder „O holy Night“. Auch Fans der klassischen Weihnachtsmusik werden nicht zu kurz kommen. ■ Anzeige

Weihnachten in OÖ – Das Konzert
Freitag, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche Eferding
Kartenvorverkauf: ab 38 Euro
www.kupfticket.com



Weihnachten in OÖ mit Solistin Monika Ballwein – LT1 Konzert-Highlight in Eferding Foto: Ines Thomsen

LANDJUGEND

Bezirksball

ZWETTL AN DER RODL. Die Landjugend Bezirk Urfahr-Umgebung veranstaltet am Samstag, 14. November, ihren Bezirksball im Zwettlerhof Schwarz. Beginn ist um 19.30 Uhr.
Beim Bezirksball kommen Landjugendgruppen aus Urfahr-Umgebung zusammen. Für die Musik sorgen „Die Drawigen“. Offiziell eröffnet wird der Ball um 20.30 Uhr mit einer Tanzeinlage der Volkstanzgruppe Walding. Zur Mitternachtseinlage treten die Altenberger Plattlermendscha auf. Abgesehen von Musik und Tanz gibt es beim Bezirksball auch eine Landjugend-Schnapsbar. Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern des Bezirksvorstands der Landjugend Bezirk Urfahr-Umgebung erhältlich. Weitere Informationen gibt es online auf www.bezirkurfahr.landjugend.at. ■

KONI OBERHAUSER

Bilder und Keramiken

GOLDWÖRTH. Im Pfarrzentrum wird am Samstag, 14. November, um 19 Uhr eine Ausstellung mit Werken von KONI Oberhauser eröffnet. Unter dem Titel „simsalabim“ sind zahlreiche Bilder und Keramiken der Künstlerin zu sehen.



Werke von KONI Oberhauser sind bis 14. Februar 2027 in Goldwörth ausgestellt. Foto: KONI Oberhauser

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem, was Menschen, Tiere, Pflanzen und Gestirne bewegt und zusammenhält. Der Zauberspruch „simsalabim“ gibt der Schau ihren Namen.

KONI Oberhauser absolvierte ihr Keramikstudium in Linz bei Praschak. Sie war als Galeristin in Freistadt und Linz tätig und ist derzeit in Hagenberg anzutreffen. Zu sehen sind Oberhausers Werke im Pfarrzentrum Goldwörth von Samstag, 14. November, bis Sonntag, 14. Februar.

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden: Montag: 18 bis 19.30 Uhr; Mittwoch: 8 bis 10 Uhr; Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr; Sonntag: 9 bis 11.30 Uhr.

Nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 81439190 sind auch Besichtigungstermine mit der Ausstellungsverantwortlichen Margit Bötscher oder mit der Künstlerin möglich. ■

PILGERBERICHT

Schritt um Schritt

OBERNEUKIRCHEN. Ferdinand Karer berichtet am Dienstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal von seiner Pilgerreise. Im Herbst 2023 ging der Ordensmann großteils entlang der Küste von Lissabon nach Santiago de Compostela. Der frühere Direktor des Gymnasiums Dachsberg verbindet seinen Bericht mit Gedanken zu seiner Arbeit als Schulleiter, seiner Berufung als Ordenspriester und Begegnungen aus dem Schulalltag. Der Vortrag mit Bildern und Buchpräsentation dauert etwa eineinhalb Stunden. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende. ■

STERNSTEIN GYMNASIUM

Tag der offenen Tür

BAD LEONFELDEN. Das Sternstein Gymnasium in Bad Leonfelden lädt am Freitag, 20. November, ab 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Jugendliche und deren Eltern können dann das Bildungsangebot der Schule kennenlernen. Lehrkräfte und Schüler stellen dabei die Schwerpunkte Musik+, Medien+ und Medizin mit Naturwissenschaften vor.

Interessierte können auch bei einem Schnuppertag einen Vormittag lang am Unterricht teilnehmen. Anmeldungen dazu telefonisch: 07213 6600; Infos: www.sternsteingymnasium.at ■





NOCKIS
LIVE KONZERT
28. NOV. 2026 FREISTADT MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 STEYR STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!
5. MÄRZ 2027 GMUNDEN TOSCANA
6. MÄRZ 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE
HANSI HINTERSEER
NACHMITTAGSKONZERT!
22. MAI 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 GMUNDEN TOSCANA



DIE AMIGOS &
DANIELA ALFINITO
NACHMITTAGSKONZERT!
25. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

ORF OÖ Weil wir OÖ lieben
POSTL SHOWS
TICKETS: postl-shows.at oeticket

TOP-Termine


Foto: Julia Wesely

BLASMUSIK AM DOM

LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom" am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at


Foto: CNC

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

LINZ. Mit ZENsation präsentiert der Chinesische Nationalcircus mit seinen Ausnahmeartisten am 17.3. in der TipsArena eine Best-of-Show der spektakulärsten, emotionalsten und preisgekrönten Acts aus über drei Jahrzehnten. VVK: oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523.


Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT

LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!" verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 08:00 Uhr, Frauen-Gottesdienst

SAMSTAG, 14.11.

GALLNEUKIRCHEN: Altes Hallenbad, 20:00 Uhr, Konzert mit: „The Messthetics & James Brandon Lewis", VA: Kulturpool Gusental, Karten: kupfticket.com

GRAMASTETTEN: Gramaphon, 14:00 Uhr, Kathreintanz der Volkstanzgruppe

GRAMASTETTEN: Pfarrsaal, 18:30 Uhr, Kindertheater: „Finsterwald", VA: TheCho, Karten: www.thecho.at

HELLMONSÖDT: Pfarrheim, 14:00 & 15:30 Uhr, Kasperl und Seppel auf dem Mond

ZWETTL/RODL: Zwettlerhof, 19:30 Uhr, Bezirksball der Landjugend

SONNTAG, 15.11.

ALTENBERG/LINZ: Theaterhaus, 17:00 Uhr, Theater: „Es war die Lerche", Karten: www.theater-altenberg.at

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Gasthaus Maurerwirt, 17:00 Uhr, Tarockkurs

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Humorvolle szenische Lesung mit Musik: Firanaund g'redt & zaum g'sunga, 0699 16112003

OTTENSHEIM: Alter Bauhof, 17:00 Uhr, Lesung mit Maria Hofstätter: „Josef Finster - Die Vernichtung eines Unbequemen"

VORDERWEISSENBACH: Pfarrkirche, 08:30 Uhr, Wortgottesfeier Sternenkinder

DIENSTAG, 17.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Stifter Villa, 16:00 Uhr, Tanz dich fit!

OTTENSHEIM: Gemeindesaal, 19:00 Uhr, Vortrag: „Das deutschnationale Erbe im Straßenbild", Referent: Marcus Gräser

MITTWOCH, 18.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Gasthaus Maurerwirt, 19:00 Uhr, Da für dich - Wirtshausabend mit Landesrat Stefan Kaineder

DONNERSTAG, 19.11.

ALTENBERG/LINZ: Theaterhaus, 19:30 Uhr, Theater: „Es war die Lerche", Karten: www.theater-altenberg.at

EIDENBERG: Wasserwirt Geng, 14:00 Uhr, Bezirkstag der Altbauerngemeinschaft

EIDENBERG: Wasserwirt Geng, 14:30 Uhr, Erzähl-Kaffee

GRAMASTETTEN: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, KuKuRoots-Filmreihe: „DJ Ahmet"

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Gasthaus Maurerwirt, 16:00 Uhr, Handystammtisch - Seniorenbund

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Heilsames Singen

FREITAG, 20.11.

GALLNEUKIRCHEN: Altes Hallenbad, 20:00 Uhr, Konzert mit: „Attwenger", VA: Kulturpool Gusental, Karten: kupfticket.com



„Schluss mit Lustig" Die Hellmondbühne verabschiedet sich mit der Improshow „Schluss mit Lustig". Die letzte Vorstellung findet am Samstag, 14. November, um 20 Uhr im Festsaal der Schulen Hellmonsödt statt. Das Publikum kann das Programm mitgestalten. Helene Mair moderiert die Show, Klaus Josef Kapeller begleitet sie musikalisch. Karten können unter www.hellmondbuehne.at reserviert werden. Sie kosten im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Foto: Hellmondbühne

„BIRDS & SUNFLOWERS"

Vernissage

GALLNEUKIRCHEN. Benjamin Ramls Ausstellung „Birds & Sunflowers" beginnt am 19. November (19 Uhr) mit einer Vernissage in der Landesmusikschule. Die Ausstellung ist bis 29. Jänner 2027 je Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung möglich unter T. 0676 5493129.

VORTRAG

Umstrittene Straßennamen

OTTENSHEIM. Wie sollen Gemeinden mit Straßennamen umgehen, die an politisch belastete Persönlichkeiten erinnern? Dieser Frage widmet sich ein Vortrag des Historikers Marcus Gräser am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Gemeindesaal Ottensheim.

Anlass ist auch die Diskussion um eine Umbenennung der örtlichen Dinghoferstraße. Unter dem Titel „Das deutschnationale ‚Erbe' im Straßenbild: Dinghofer, Beurle und Hinsenkamp als Namensgeber von Straßen und Plätzen" beleuchtet Gräser drei Politiker, deren Wirken eine Linzer Historikerkommission untersucht und bewertet hat. Sie gehörten Parteien an, die offen antisemitisch ausgerichtet waren. Gräser stellt in seinem Vortrag die Debatte um die drei Politiker vor und geht auf die Möglichkeiten ein, die Städte und Gemeinden im Umgang mit problematischen Straßennamen haben. Die Moderation übernimmt Robert Eiter. Veranstalter sind DonauQuarz Ottensheim, die VHS OÖ und das Institut für Angewandte Entwicklungspolitik. Der Eintritt ist frei.

STEFAN KAINEDER

Im Gespräch

KIRCHSCHLAG BEI LINZ. Der grüne Landessprecher und Landesrat Stefan Kaineder lädt am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr zu einer offenen Wirtshausrunde beim Maurerwirt ein.
Es ist kein fertiger Vortrag vorgesehen. Kaineder möchte vielmehr Anliegen und Ideen hören und respektvoll über mögliche Lösungen diskutieren. Zur Sprache kommen können etwa die Themen Wohnen, tägliche Kosten, Arbeit, Klima und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

TOP-Termine


Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER

LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at


Foto: Philipp Grausam

„BRO-FESSOR" ANDREAS FERNER

LINZ. „Bro-Fessor, checkst du!?" – zwischen TikTok-Taktung und Klassenzimmerchaos zerlegt der „Fessor", Kabarettist Andreas Ferner, am Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, im Posthof Linz den Bildungsalltag pointiert und mit reichlich Erfahrung aus der ersten Reihe der Kreidefront. Tickets: www.posthof.at


Foto: Isabella Aust

KABARETT „HEIMWEH"

WALDING. Zwischen Erinnerungen an die Jugend, dem Leben in Wien und der Frage nach der eigenen Heimat bewegt sich Romeo Kaltenbrunners zweites Kabarettprogramm „Heimweh". Am Samstag, 14. November, um 20 Uhr ist der Kabarettist damit im Musikhaus zu Gast. Karten bei Ö-Ticket. Freie Platzwahl.



Foto: Patric Fouad

50 JAHRE RONCALLI

LINZ. Circus Roncalli feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen und macht bei seiner Jubiläumstour von 13. November bis 6. Dezember am Urfahraner Marktgelände Station. Tickets gibt´s unter www.roncalli.at, über die Ticket-Hotline 01/ 3 555 666 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

GESUNDE GEMEINDEN

Vorsorgevortrag

REICHENAU. Die Gesunden Gemeinden Reichenau, Haibach und Ottenschlag laden am Donnerstag, 19. November, zu einem Vortrag über Vorsorgemedizin und Wohlbefinden ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrgemeindezentrum Reichenau.

Gemeindearzt Arthur Penn spricht darüber, wie sich Krankheiten frühzeitig erkennen und vorbeugen lassen. Dabei geht es um Vorsorgemedizin aus allgemeinmedizinischer und ganzheitlicher Sicht sowie um Maßnahmen, die zum langfristigen Erhalt der Gesundheit beitragen können.

Der Vortrag widmet sich unter anderem den Fragen, welche Vorsorgeuntersuchungen sinnvoll sind, welche Warnsignale ernst genommen werden sollten und was jeder selbst für seine Gesundheit tun kann.


Gemeindearzt Arthur Penn Foto: Privat

Physiotherapeutin Heidrun Bruckner wiederum zeigt einfache Ganzkörperübungen, die sich in den Alltag einbauen lassen. Ergänzend ist Gehirnjogging vorgesehen. Die Übungen sollen Konzentration, Merkfähigkeit und geistige Beweglichkeit anregen. Die Teilnehmer können bei den praktischen Übungen mitmachen. ■



TOP-Termine


Foto: Jan Düfelsjek

ITALIENISCHE WEIHNACHT

LINZ. Am Samstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, präsentieren Schauspieler Matthias Brandt und ein hochkarätiges Ensemble um die Flötistin und Dirigentin Dorothee Oberlinger hochbarocke (Hirten-)Musik und besinnliche Texte im Brucknerhaus Linz. Infos/Karten: brucknerhaus.at


Foto: Hoamat

SILVESTER IN DER HOAMAT

HAIBACH. Die Hoamat lädt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr ein, die letzten Stunden des Jahres gemeinsam zu verbringen. Kulinarisch erwartet die Gäste ein Vier-Gänge-Menü aus der Hoamat-Küche sowie eine Mitternachtsjause. Karten sind auf www.hoamat.net erhältlich.


Foto: Klaus Lehrbauer

VIENNA BRASS CONNECTION

LINZ. Die Vienna Brass Connection gastiert am Sonntag, 21. Februar, 19.30 Uhr, im Musiktheater Linz. Mit Werken von Gershwin, Schostakowitsch, Williams, Korngold und anderen spannt das Ensemble einen spannenden musikalischen Bogen. Infos/Karten: www.landestheater-linz.at, 0732 76 11-400


Foto: Tim Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ

LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV